Die Schand-Asche

Oktober 1995

ASCHE DES PHOENIX

Mitteilungsblatt des VFR e.V.

persönliches Exemplar von: Uwe

Diesmal fällt das Vorwort-Schreiben besonders schwer, da die Situation, über die wir seit Monaten wettern, langsam eklatant wird.

Kurz gesagt:

Wir sind fast pleite!!!

Und zwar liegt das in erster Linie daran, daß Mitgliedsbeiträge entweder gar nicht oder nur nach Androhung körperlicher Gewalt gezahlt werden.

Unser mieser Kontostand hat mittlerweile dazu geführt, daß unsere Haftpflichtversicherung gekündigt wurde (ok, die Schlampigkeit diverser Kassenwarte hat auch dazu beigetragen).

Näheres könnt Ihr der Hitliste in diesem Heft entnehmen.

★

Trotzdem haben wir noch einiges vor für das nächste Jahr - sofern es uns dann noch gibt. Details unter dem Stichwort „Con-Termine".

★

Ansonsten haben wir heute liebe Gäste in der Redaktion, die gerne einen Leserbrief abgedruckt sehen möchten, was wir natürlich gerne tun, ohne jeglichen Zwang (könntest Du vielleicht das Messer da weg nehmen?). Ihr findet ihn auf Seite 12.

★

Bevor wir zum Inhalt kommen, noch ein Beitrag aus der Rubrik „Mea Culpa": den Titelbild-Künstler der letzten Asche haben wir - auch wenn wir es nicht wollten - unterschlagen. Es war Klaus, genau wie auf dieser Asche. Von ihm stammte auch der äschende Phoenix im letzten Heft.

★

Der Inhalt:

- die aktuelle Schandparade ab Seite 3
- Den vierten Teil der *Jagd nach dem Falken* von Daniel ab Seite 5
- die Fortsetzung der Namensliste ab Seite 10
- den schon angekündigten Leserbrief auf Seite 12
- Masken von Mona und Swenn ab Seite 12 + 1 (13 sagt man ja nicht)
- Neue Con-Termine auf Seite 18

★

Swenn arbeitet übrigens nicht mehr in der Peepshow. Daniel meint,... nein, das lassen wir wohl lieber.

★

Geburtstage im Oktober:

17.10. Gabo (Außenstelle Berlin)

18.10. Marcus Reinhard (endlich ordentliches Mitglied)

21.10. Andreas (hoffentlich noch mal)

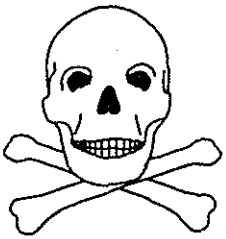
31.10. Anne (wie immer an Halloween)

cappo & Uwe

Schandliste des VFR e.V.

1. Platz

Stephan Haase



schuldet uns noch 9 Quartalsbeiträge
vom 3. Qu. '93 bis zum 3. Qu. '95

das sind 135 Mark!

Schandliste des VFR e.V.

2. Platz

Dominique Fecht

schuldet uns noch 8 Quartalsbeiträge
vom 4. Qu. '93 bis zum 3. Qu. '95

das sind 120 Mark!

Schandliste des VFR e.V.

3. Platz

Sven Pfeifenberger
Oliver Weber

schulden uns jeweils 7 Quartalsbeiträge
vom 1. Qu. '94 bis zum 3. Qu. '95

das sind jeweils 105 Mark!

Schandliste des VFR e.V.

Der Rest

Außerdem stehen noch weitere 660 Mark aus, und zwar von:

Sascha Simon: 90 Mark
Michael Leisten: 75 Mark
Randall Proost: 75 Mark
Martin Vigneron: 60 Mark
Pan Vogiatzis: 60 Mark
Ingo Diesinger: 45 Mark
Werner Froelicher: 45 Mark
Anne Kohlhöfer: 45 Mark
Richard Künster: 45 Mark
Jean-Luc Vasseur: 45 Mark
Oliver Wermann: 45 Mark
Andreas Wichter: 45 Mark

Die Jagd nach dem "Falken" (4)

Vierter Teil, in dem die Gruppe nach Coventry reist, um dort nach den Spuren eines vor ungefähr hundert Jahren gestorbenen Priesters zu suchen, dort die besondere Gastlichkeit des Bischofs kennenlernt, auf die **SOOHMWSABGIYS** stößt und schließlich fündig wird. Gleichzeitig stellen sich aber neue Rätsel.

Dramatis Personae:

Shireka e Shamia tar Miriel: Maga aus dem Haus Flambeau

Roy: Magus aus dem Haus Ex Miscellanea

Vigo: Magus aus dem Haus Ex Miscellanea

Eusebius Menzel Freiherr von Eychow-Tannenberg: Ritter des Deutschen Ordens

Ragnatz the bear: Bärmensch

Seyeda bin Brahim: maurische Ärztin

Kyle: schottischer Krieger

Master Braun: Gelehrter

einige Grogs: kriegen diesmal echt was zu tun

Jean Malraux, Bischof von Coventry: passionierter Rosenzüchter, freut sich immer, wenn er Besuch aus Warwick Castle kriegt

William Fireheart: Mitglied der Secret Organisation of Hermetic Magi who star as bad guys in your saga und des Bundes Blackthorn

viele Diabolisten: kommen diesmal dahin, wo sie hingehören

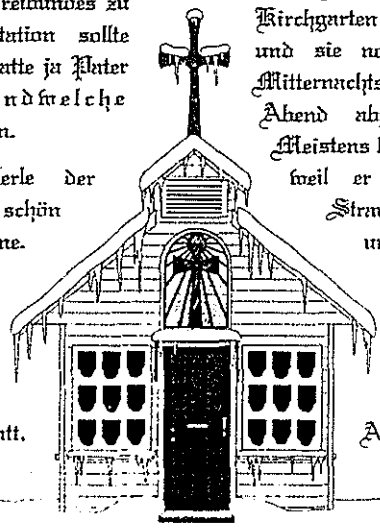
Was bisher geschah: Vor einigen Jahrzehnten stand die Gegend um Warwick Castle unter der Kontrolle eines mächtigen Dämons, gegen den die Adeligen der Umgebung wie auch die Kirche machtlos waren. Dieser Dämon wurde "der Falke" genannt. Der Grund für diesen Namen ist bis heute unbekannt.

Der Dämon konnte erst gebannt werden, als ein hermetischer Magus (Coriolan aus dem inzwischen zerstörten Bund Mossmeadow), einem Kirchenmann (Pater Augustinus aus Coventry) und einem weltlichen Adeligen (Laird Yorick of Glengorman aus Schottland) sich zu einem ungewöhnlichen Dreibund zusammenschlossen und ein von Coriolan entwickeltes Ritual durchführten, das den Falken in eine Art Dimension des Nichts verbannte.

Aus dieser Dimension ist er offensichtlich jetzt zurückgekehrt und das Ritual muß wiederholt werden. Leider gibt es darüber keinerlei Aufzeichnungen. Am wahrscheinlichsten wären derartige Aufzeichnungen natürlich bei dem Magier zu suchen gewesen, doch der Bund, dem er angehörte, wurde vor fünfzig Jahren zerstört und eine Expedition dorthin brachte außer dem Verlust eines Grogs kein Er-

gebnis. Der Ruf des Magiers war auch nicht der allerbeste, er galt als Heckenmagier und eventuell sogar Diabolist und deshalb hat sich auch niemand darum gekümmert, sein Erbe zu bewahren.

Auf der Expedition zu den Ruinen des Bundes Mossmendow zerstritt sich die Gruppe derart, daß sie sich von nun an in einer neuen Zusammensetzung daran machte, die Spuren des Dreibundes zu suchen. Die nächste Station sollte Coventry sein. Vielleicht hatte ja Pater Augustinus irgendwelche Aufzeichnungen hinterlassen.



"Coventry, oh Du Perle der Städtebaukunst, wie schön strahlst Du über diese Ebene. Wie prachtvoll ragt Deine Kathedrale in den Himmel..." "Hör auf, zu lallen, wenn der Bischof spitzkriegt, daß wir hier sind, dann macht der uns platt, egal wie schön Du seinen Dom findest!" Dem mußte Master Bram trotz seiner Bewunderung für die Kathedrale notgedrungen zustimmen.

Alsdann gab es Anweisungen: "Also Leute, verhaltet Euch unauffällig. Niemand besäuft sich und lallt dann dummes Zeug über Magier oder so. Das gilt auch für uns, ist das klar? Kein Zaubern in der Öffentlichkeit, und wenn, dann keine Zeugen hinterlassen." Shireka hatte einschlägige Erfahrungen mit kirchlichen Auren und dem, was da beim Zaubern alles so passieren kann. Einmal im Jahr muß in Coventry eine äußerst reichhaltige Wim-Visquelle abgeerntet werden. Die meisten Magi versuchen sich vor dieser Aufgabe zu drücken, weil es sich bei dieser Visquelle ausgerechnet um einen Rosenstrauch im inneren Kirchgarten der Kathedrale handelt und sie noch dazu während der Mitternachtsmesse am Heiligen Abend abgeerntet werden muß. Meistens kommt der Bischof dazu, weil er das Erblühen dieses Strauches als Wunder ansieht und Rosen in der Messe präsentieren will. Shireka hatte genau dieses Vergnügen erst jüngst überstanden, weil ein Grog namens Axly ein ziemliches Blutbad unter mehreren außen am Kirchgarten vorbeiziehenden Priestern veranstaltet und so die Flucht ermöglicht hatte. Ihre eigenen Zauber blieben sämtlich wirkungslos und fühlten sich auch immer so an, als würden sie gleich nach hinten losgehen.

Da sie diesmal sogar in der Kirche selbst Nachforschungen anstellen sollten, war besondere Vorsicht angesagt. Nachdem die

Gruppe sich ein Quartier in einem Gasthof am Platz gegenüber der Kathedrale gesucht hatte, wurden erstmal Nachtwachen eingeteilt. Die Kathedrale solle rund um die Uhr beobachtet werden. Shireka wollte ein erneutes Debakel auf jeden Fall vermeiden...

Um es kurz zu machen (mit einem schönen Gruß an all jene, die meinen, ich würde immer soo lang schreiben): ein Debakel wurde es zwar nicht, aber... (Mantel des Schweigens, ein paar der Beteiligten sind oder verkehren heute noch im Verein)... in der offiziell zugänglichen kirchlichen Bibliothek fanden sich keinerlei Aufzeichnungen über Pater Augustinus und niemand kannte ihn. Fragen nach ihm wurden zum Teil gelangweilt und zum Teil auch rüde abgewiesen. Die Neugier einiger Gruppenmitglieder ließ dann einen raschen Quartierwechsel ratsam scheinen. Von dort versuchten es einige unter Migos Führung nach der Methode, die zu Unrecht inzwischen als "die klassische Warwick Castle-Methode" bekannt ist.

"Ruhe dahinten, da vorne kommt irgendjemand!" Bei Eusebius war das nie so einfach, denn selbst wenn er plötzlich stehenblieb, war das Scheppern und Rasseln seiner Rüstung immer noch zu hören. Einigen Grogs ging es ähnlich. Um die Ecke bog ein älterer Herr in einer einfachen Kutte mit zum Gebet gefalteten Händen, dessen flüssiges Latein plötzlich in einem erstickten Gurgeln endete, als er von mehreren Schwertern getroffen in einer größeren Blutlache zu Boden sank.

Ohne sich umzusehen, schlich die Gruppe weiter. Plötzlich schepperte es von hinten. Drei Magi wirbelten schußbereit herum, nur um einen der eigenen Grogs zu sehen, der zu der Priesterleiche zurückgekehrt war, um sie zu durchsuchen. Als ob ein Priester in seiner Heimatkirche irgendwelche Wertsachen mit sich führen würde. Durch einen dunklen Gang schlichen sie weiter. Sie hofften, dieser unterirdische, niedrige und feuchte Tunnel würde sie unter den Bischofspalast führen, wo sie dann geheime Akten durchstöbern und hochinteressante Informationen über Augustinus, den Bischof und wer weiß wen noch zutage führen könnten.

Doch vor den Erfolg haben die Spielleitungen für gewöhnlich nicht nur den Schweiß, sondern auch etwas Blut gesetzt. Davon wollte die Gruppe gerade wieder etwas vergießen. Ein weiterer Herr in Kutte schlurfte durch diesen Gang ihnen entgegen. Als druff! Doch die Schwerter der Grogs prallten von irgendetwas unter seiner Kutte ab und im nächsten Moment schlug ein Feuerball in die Gruppe ein. Unter der Kutte erkannte Shireka ihren alten Freund William Firehart aus dem Haus Flambeau und dem Bund Blackthorn, der gerade zu einem weiteren Zauber ansetzte. Dies konnten die Warwick Castle-Magi natürlich nicht auf sich sitzen lassen. Ein Feuerball, ein Holzpfahl und ein Blitz flogen in Richtung des Feindes, prallten an seinem Panzer ab und ein weiterer Feuerball detonierte inmitten unserer Helden. Von hinten näherten sich die typischen stampfenden

Schritte gepanzerter Blackthorn-Grogs. Erst ein Spruch von Vigo, der übelriechende Schwefeldämpfe produzierte, schlug Fireheart in die Flucht. Sie sollten ihn weder hier wiedersehen, noch jemals herauskriegen, was er in Coventry gewollt haben mag. Sie verliessen die Stadt nämlich selbst fluchtartig.

Aber dies taten sie nicht nur, weil sie kräftig eins auf die Mütze bekommen hatten, neine, einige Mitglieder hatten diese blamable Expedition gar nicht erst mitgemacht. Und Master Bram hatte in dieser Nacht ein besonders interessantes Erlebnis.

Er schlief schon und träumte von der schönen Kathedrale von Coventry und von anderen schönen Dingen, da rüttelte ihn plötzlich jemand wach. Gleichzeitig spürte er eine feste Hand auf seinem Mund, die ihn am Schreien hinderte. "Psst, nicht schreien, ich will Euch nichts böses. Ich bin Pater Jonathan aus der Kathedrale und ich möchte mit Euch über Augustinus reden. Ihr seid der Einzige, dem ich von Eurer Gruppe vertrauen kann, mit der Ungläubigen möchte ich nicht reden und vor den Magi habe ich Angst, aber ich möchte das Erbe von Augustinus nicht ganz in Vergessenheit geraten lassen. Hört mir einfach zu und stellt keine Fragen. Augustinus hat sich Zeit seines Lebens mit merkwürdigen Dingen beschäftigt und sich nicht immer streng an die kirchliche Doktrin gehalten. Auch in seiner eigenen Lebensweise nicht. Er hatte nämlich einen Sohn. Dies hat schließlich zu seinem Ausschluß aus der kirchlichen Gemeinschaft geführt. Seinen Lebensabend verbrachte er im Kreise seiner Familie auf einem Bauernhof im Süden der Stadt, hinter dem Wald. Dort lebt, soweit mir bekannt ist, noch eine Enkelin von ihm. Wenn er irgendwelche Erinnerungen hinterlassen hat, schriftlich oder mündlich, dann ist dieser Hof der einzige Ort, von dem ich weiß, an dem sie zu finden seien können. Wenn es Euch gelingt, mit Heather Kontakt aufzunehmen und ihr Vertrauen zu gewinnen, dann wird sie Euch vielleicht weiterhelfen können." Und ebenso schnell, wie er gekommen war, verschwand der Besucher auch wieder. Bram konnte sich danach kaum an sein Gesicht erinnern. Nur, daß er einen grauen Bart trug, wußte er noch.

Mit dieser Information ausgestattet, machte sich die Gruppe noch in der gleichen Nacht in südlicher Richtung auf den Weg. Mit den vielen Verwundeten gestaltete sich das etwas schwierig, auch wenn Segeda ihr Bestes gab. Einige der Grogs konnten kaum laufen und mußten auf ihren Pferden festgebunden werden. Etwa eine halbe Stunde, nachdem sie das Stadttor hinter sich gelassen hatten, stellte die Gruppe fest, daß sie verfolgt wurde.

Im nächsten Mal soll von der bereits für dieses Mal angekündigten blinden und doch sehenden Frau gesprochen werden. Außerdem treten ein Jäger, der offenbar viel weiß, sehr wenig sagt, und keine Angst vor dem Haus Flamheau hat, viele lebende und später tote Diabolisten auf und ein die Tagebücher eines Priesters werden geborgen.

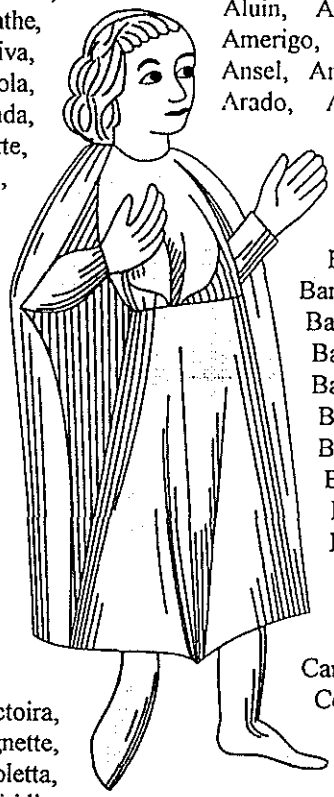
Daniel Sauer

Namen fürs Rollenspiel

(Fortsetzung)

(noch mehr romantische Frauennamen:)
Diamanta, Dolores, Domenica, Dominga, Donia, Donna, Dore, Dorinda, Dorotea, Duena, Edita, Eglantine, Eldora, Elena, Eleonara, Elisa, Elisabetta, Elise, Elisha, Elvira, Elvire, Emeraulde, Emila, Emilie, Emma, Emmaline, Emogene, Enrica, Enrichetta, Enrique, Eolande, Esmeralda, Estelle, Estra, Estrella, Estrellita, Eudore, Eufemia, Eugenia, Eulalia, Eulalie, Euphemie, Eva, Evangelique, Falia, Faustina, Fayette, Fayme, Federica, Fedora, Felicia, Felicidad, Felicie, Felipa, Filippe, Fioria, Fleta, Fleur, Fleurette, Flora, Florencia, Florimel, Foirenza, Fortuna, Francesca, Francoise, Frederique, Geltruda, Gemma, Georgette, Georgine, Geraldine, Germaine, Gertrudis, Giacinta, Gianina, Ginerva, Giorgia, Giovana, Giralda, Gisela, Gisele, Giuditta, Giulietta, Giustina, Grazia, Guilia, Hedvige, Helene, Henrietta, Hyacinthe, Ianthe, Isabeau, Isabel, Isabella, Jacinta, Jacinthe, Jacqueline, Jeanette, Jeanne, Jocelyne, Josefina, Josephene, Juana, Juanita, Justina, Laisa, Lariena, Lauretta, Laverne, Leetice, Leonarde, Letizia, Linda, Linette, Lis, Lisette, Lorenza, Lucianna, Lucienne, Lucinda, Lucrece, Lucretia, Luicia, Luisa, Lunetta, Mabelle, Madalena, Maddalena, Madelon, Madora, Magdalena, Mailbelle, Manuela, Marcelle, Marchita, Margarethe, Margherita, Maria, Marie, Marietta, Mariguita, Marina, Marjorie, Marquita, Marta, Martina, Martine, Matelda, Mathilde, Maude, Maurizia, Mauve, Mavis, Medora, Melisandre, Mercedes, Merula, Meta, Michelle, Miguela, Milsanda, Minette, Modesta, Mona, Monica, Nanette, Natalia,

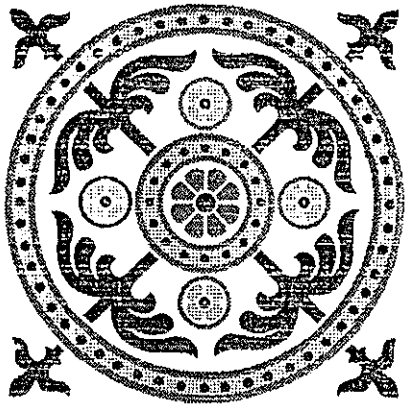
Nicollina, Nina, Ninetta, Noelle, Noleta, Norelle, Numildia, Octavia, Odette, Olinda, Ophelie, Orela, Oriana, Orlanda, Orsla, Ortensia, Palomina, Patrice, Patrizia, Paulette, Pauline, Perfecta, Perine, Pilar, Pomona, Portia, Primavera, Propera, Prunelle, Quintine, Rachele, Ramona, Raquel, Rebeca, Regine, Renata, Renite, Renne, Resia, Rhicende, Rhodanthe, Ria, Ricardonna, Rita, Riva, Robine, Rolande, Romola, Rosa, Rosalie, Rosalinda, Rosamunda, Roseda, Rosette, Roxine, Rufina, Sabine, Salvia, Samara, Samuelle, Sancia, Selia, Selinda, Seraphina, Serena, Serina, Sibylle, SIgna, Silvie, Simone, Slina, Sofia, Sofie, Sonia, Stevena, Suzanna, Sylvia, Teodosia, Terentia, Teresa, Teria, Thalia, Therese, Thonia, Traviata, Trillare, Trista, Una, Unduine, Ursala, Valeda, Valentia, Valentina, Valeria, Valine, Vanessa, Vedette, Ventura, Vera, Veresa, Verline, Vernita, Veronica, Verspera, Victoira, Victoire, Vigilla, Vignette, Villette, Vineta, Viola, Violetta, Virgila, Virginia, Viridis, Vitorine, Vittoria, Yolande, Ysabeau, Ysabel



„Romantische" Männernamen

Abad, Abraham, Abrahamo, Abramo, Adamo, Adan, Adao, Adolfo, Adolphe, Adrian, Adriano, Adrien, Agosto, Alain, Alano, Alard, Alarico, Alberto, Alejandro, Alessandro, Alexandre, Alexio, Alfonso, Alfredo, Algeron, Alonso, Alonzo, Aloys, Alphonso, Aluin, Aluino, Alva, Ambrioglo, Amerigo, Amero, Anatolio, Andre, Ansel, Anselmi, Antoine, Antonio, Arado, Archambault, Archibaldo, Armando, Arnaund, Arnoux, Arturo, Aubert, Aubin, Aubin, Aubrey, Auguste, Avenall, Bairdo, Balbi, Balthazar, Barde, Bardou, Barnabas, Barnabe, Bartholome, Bartolomeo, Basile, Basilio, Baudier, Baudric, Baumer, Beaufort, Beaumont, Beaveis, Bellamy, Beltran, Benedetto, Benedicto, Beniamino, Benjamin, Berger, Bernard, Bernard, Bertoldi, Bertrand, Biagio, Bladassare, Blaise, Blanco, Bonaire, Bonifacio, Buillermo, Carlo, Carlos, Casimiro, Cesare, Chretien, Christiano, Christophe, Cirillo, Ciro, Claude, Claudio, Clemente, Conrade, Constanin, Constantino, Cornelio, Cosimio, Crispino, Cristoforo, Cyrille, Daniel, Danilo, Davide, Delano, Demetrio, Diego, Dionsio, Domengio, Dominique, Donato, Edgard, Edgardo,

Edmundo, Egidio, Eliseo, Emanuele, Emeri, Emile, Emilio, Eneas, Enne, Enrico, Enrique, Erasamo, Erasme, Eraste, Erberto, Ermanno, Ernesto, Esdras, Esteban, Estevan, Etienne, Eugene, Eustache, Eustazio, Everardo, Evraud, Ezequiel, Fabiano, Fabien, Fabio, Fausto, Federigo, Felice, Felipe, Felix, Fernando, Fidelio, Filberto, Filippo, Franchot, Francisco, Francois, Frederic, Gaspard, Gasparo, Gausto, Gautier, Gautier, Geoffredo, Georges, Geralde, Geraud, Gerdinando, Giacobo, Giacomo, Gilberto, Giles, Giorgio, Giraldo, Godard, Gregoire, Gregorio, Gualtiero, Gugliemo, Guilbert, Guillaume, Gustave, Henri, Heriberto, Hilaire, Horacio, Huberto, Hughes, Iacova, Ignacio, Ignance, Ilario, Isacco, Isidoro, Isidro, Iven, Ives, Jacobo, Jacques, Jaime, Jaspre, Javier, Jorge, Lancelot, Laurent, Leandre, Leandro, Leon, Leopoldo, Lionel, Lodovio, Lorenzo, Lotario, Lothaire, Louis, Luc, Luca, Lucian, Lucio, Luigi, Lutero, Lyle, Manuel, Marc, Marcel, Marcelio, Marcellus, Marco, Marcos, Marecello, Mariano, Mario, Marmion, Martin, Martino, Maruicio, Massimilliano, Masson, Mateo, Mathieu, Matteo, Maurizio, Maximilien, Maximo, Maxio, MenardMichel, Menfriel, Merle, Merrill, Miguel, Mikhail, Moise, Montaque, Mortemer, Naldo, Nataniel, Niccilo, Niccio, Nicolo, Niocolas, Noe, Noreis, Olivier, Oliviero, Pablo, Pabro, Paeblio, Paolo, Patrice, Patricio, Pedro, Perceval, Pero, perrin, Peverell, Phillipe, Pierre, Pierto, Rafaello, Rafaeollo, Raimiondo, Raimundo, Ramon, Randolphe, Raoul, Raphaele, Raul, Regnauld, Reinaldo, Renard, Renato, Renault, Rene, Rey, Reyes, Ricard, Riccardo, Rinaldo, Rinardo, Roberto, Roderigo, Rodrigo, Rogerio, Roi, Roise, Rolando, Rousettt, Ruben, Rudolphe, Rudopho, Ruggerio, Salomo, Salvadori, Salvatore, Samuele, Sancho, Sanson, Sansone, Santo, Sauveur, Savador, Sebastien, Sebastino, Serge, Sergio, Sigismunde, Silvain, Silvano, Silvestre, Silvestro, Silvio, Simeon, Simone, Stefano, Taddeo, Teobaldo, Teodorico, Teodoro, Terencio, Thebault, Theodore, Timoteo, Tite, Tito, Tobia, Tomas, Tomaso, Uberto, Ugo, Urbaine, Urbano, Valentin, Valentino, Vallois, Vardon, Verge, Verne, Vicente, VIncente, Virgillo, Xavier, Xerver, Yves, Zacarias, Zaccarrio, Zacharie



Hallo, WicHter!

Kannste disch noch an uns erinnern?

Du bringst viel neuen stoff, haste gesagt. Genung, um vile seiten zu fuhlen, HASTE GESAGT

Das ist jetzt monate herr und unsre Gedult ist fast am Ende

Du solltest es dir uberlengen ob du nicht doch schnellstens lissern willst

Nach dem wir uns nicht an deine frau ~~rangetraut~~ ranmachen wollten (wir sind ja keine unmenschen) bleibt uns nur ein weck

Pro weiterenmonat wartezeit werden wir eine vatterschafEtsklage gegen Dich organiesirren

Denk druebER nach!

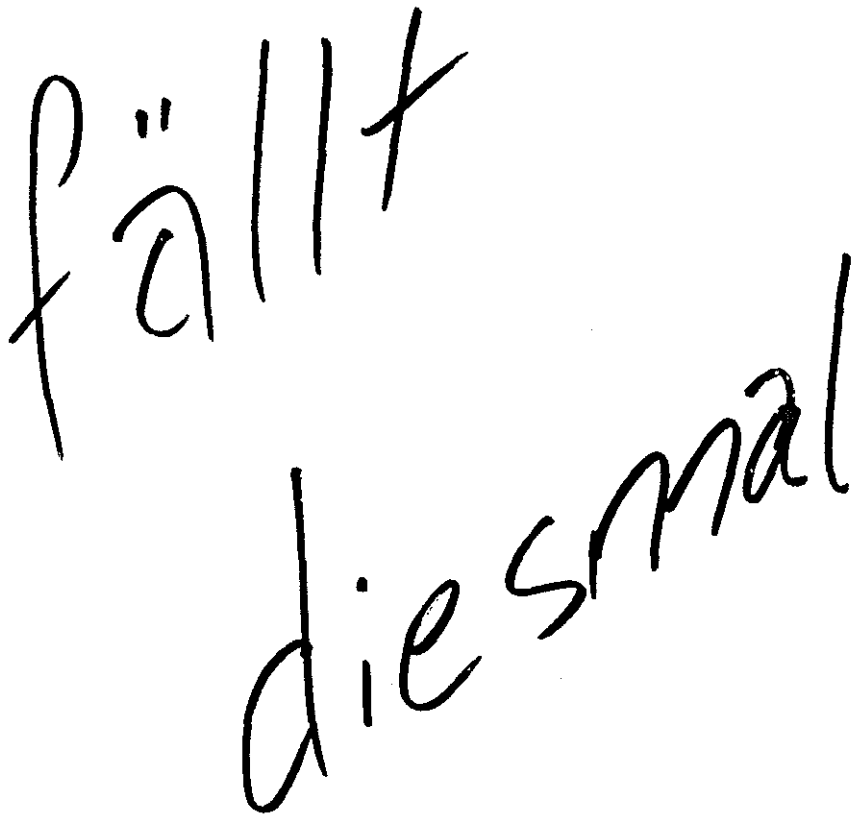
Der Comic

(Fortsetzung folgt)

von Mona

und Sven

(Fortsetzung folgt)


fällt
diesmal

leider aus!

(Fortsetzung folgt)

Con-Termine

klassisches Rollenspiel

7./8.10.: **Saar Con 1** der GFR, Wandelhalle der katholischen Kirche am St. Johanner Markt in **Saarbrücken** Eintritt 5 Mark für einen Tag bzw. 8 Mark für beide Tage
Info: V. Ralf Hagen, 0681/892790

14.10.: **Dreieicher Rollenspieltreffen,** Dreieich, Bürgersaal Buchschlag
Eintritt 5 DM, vorangemeldete SpielleiterInnen und 252ler frei
Info: WIRIC, 06103/64348

14./15.10.: **GFR-Con,** Raum **Marl**
Info: Miriam Grabowski, 02366/31584

15.10.: **MegaTech, Warendorf**/Münsterland, im HOT, zwischen den Emsbrücken

Voranmeldung erforderlich, Teilnahme 5 DM, GFRler frei.
Info: Lars Penkul, 02581/8701.

19.-22.10.: **Spiel '95, Essen**
Info: Friedhelm-Merz-Verlag, 0228/342273

21.10.:8.**Merksteiner Rollenspielertag** vom RSC Merkstein ab 10 Uhr.
Eintritt 5 DM, Spielleiter frei.
Info: Andreas Raffetseder, 02406/65498

21./22.10.: **Duzi, Oberhausen**
Duisburger Zinnminiaturenbörse im Revierpark Vonderort.
Info: Excalibur Miniaturen, 0203/4792479.

28.10.: **Mega Space Hulk, Augsburg,** Bürgerhaus Kreßlesmühle, Barfüßerstr.
Eintritt 5 DM.
Info: ASS e.V. c/o Karl-Heinz Zapf, 0821/994744

28.-29.10.: **5. Dinslakener Rollenspieltage, Dinslaken,**
ND-Jugendzentrum, Beethovenstr.8, 11-22/18 Uhr.
Eintritt 5/7 DM, frei für angemeldete SpielleiterInnen, Gewandete und 252ler, Übernachtung inkl. Frühstück +8 DM (Voranmeldung!).
Info: Thorsten/Holger Mrosek, Dickerstr.119b, 46539 Dinslaken.

2.-5.11.: **Orkcon '95,** Finney Community Recreation Centre, **Schweinfurt**
Anbieter: Wizard's Circle, ORKS e.V., Games Guild
Eintritt (Vorkasse): DM 25.- für vier Tage, DM 8.- für einen einzelnen Tag
Info: Wizard's Circle: Robert Moore, (09721) 299190/299180

4.11.: **WuppCon 15,** GFR **Wuppertal**-Wichlinghausen, Gemeindesaal, Westkotter Str. 183b
Info: Magic World, Andreas Draude, 0202/455654.

11.-12.11.: **ASS-Con 7, Augsburg,** JUZ Lehmbau, Mittenwalder Str.31, 10-22 Uhr.
Eintritt 5-8 DM, frei für ASSe.
Übernachtungsmöglichkeit auf Anfrage.
Info: ASS e.V., Karl-Heinz Zapf, 0821/99474.

11.-12.11.: **Drachenfest-Revival, Wiesbaden**
Info: Martin Kliehm, 069/574579.

12.11.: **Spirit of Defiance, Warendorf**
Interceptor, ein Raumkampf-Brettspiel im HOT, Zwischen den Emsbrücken von 10 bis 22 Uhr.
Eintritt frei.
Info: Lars Penkul, 02581/8701.

LARP

13.-15.10.: **Hauptmanncon** in **Völklingen-Fürstenhausen**
Preis: 40 Mark
Info: Alex Bruckbauer, 06898/78288

27.-29.10.: **HofCon 5, Burg Bilstein**
Info: Nibelungenhort c/o Holger Meißner, 02051/85828

27.-29.10: **Saga '95, Oberschloß** im Kranichfeld (an der A7, Nähe Erfurt)
Preis : 150.- / 120.- (Zelt)
ca. 150 SpielerInnen
Info : Axel Bohme, 05751-44322

27.-29.10.: **Agsham 2, Waritz**
Info: Th. Hambüchen, 02234/72226.

3.-5.11.: **MicroCon IV** - "Horror a la Ravenloft", Jugendherberge **Burg Breuberg** im Odenwald
Preis : ca. 150 DM (Vollverpflegung)
ca. 80 SpielerInnen
Info: Volker Riehl, 06081/15880.

10.-12.11.: **Bilstein '95, Burg Bilstein**
Info: Falko Berkemeier, 02384/3698.

SONSTIGES

17.-19.11.: **Colocon '95, Köln,** Jugendgästehaus Riehlt, An der Schanz Star Trek-Kulturfestival, Eintritt zwischen 40 und 130 DM, nur Vorkasse.
Info: Claudia Barth, 50999 Köln.

In Sachen VFR '96

Der VFR wird ebenfalls wieder einen Con ausrichten und zwar:

die heiligen drei Magier

am 6. und 7. Januar 1995. Näheres wird noch bekanntgegeben. Es handelt sich in erster Linie um einen Fantasy-Con.

Zum üblichen Termin im Mai wird es auch wieder den

Sox-Con

geben, mit etwas Glück auch wieder im Ratskeller - drückt die Daumen. Wir denken an Endzeit-Thematik und einigem an Rahmenprogramm.

Der Science Fiction Club Deutschland e.V. wird im Juli '96 den

SaarCon '96

veranstalten, den wir mit einem Tisch zur Info über den VFR bestücken wollen. Freiwillige aus den Ecken Science-Fiction, Cyberpunk und Shadowrun werden noch gesucht!

Freigraf Gunther von Bilstein
und der
Hort der Phantasie e.V.
laden ein:

Solstice - Winters-Tale I,

die neue Dimension des Liverollenspiels
vom 29.12.1995 bis zum 1.1.1996
auf der Burg Bilstein bei Lennestadt.

Infos & Anmeldungen:
Tanja Grützmacher
Seemannstraße 39
45326 Essen
Telefon 0201/312301

Anmeldungen sind bis zum 25. November möglich.
Die Kosten betragen 169 Mark (für HdP-Mitglieder nur 159 Mark)